

## Einladung

Im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des **Jugend-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Thedinghausen**, Herrn Metz, lade ich Sie hiermit zu einer öffentlichen/nicht-öffentlichen Sitzung am Montag, dem 11. Mai 2015, **18.00 Uhr**, in Thedinghausen, Sportlerheim des TSV Thedinghausen, Am Sportplatz, ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Ortsbesichtigungen,
  - a) Sportlerheim des TSV Thedinghausen
  - b) Kindergarten Thedinghausen
3. Einwohnerfragestunde.
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am 22.01.2015.
5. Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag des TSV Thedinghausen auf Sanierung und Erweiterung des Sportlerheims.  
(DS-Nr. T.1.17.402 ist beigelegt.)
6. Beratung und empf. Beschlussfassung über die Erweiterung des Kindergartens Thedinghausen „Die Erbhoflöwen“ um eine Krippengruppe.  
(DS-Nr. T.3.17.399 ist beigelegt.)
7. Beratung und empf. Beschlussfassung über die Einrichtung einer ganztägigen Ferienbetreuung für die Schulkinder in Morsum  
(DS-Nr. T.3.17.397 ist beigelegt.)
8. Beratung und empf. Beschlussfassung über die Einrichtung einer Freitagsbetreuung in der Schulkinderbetreuung Morsum „Adlergruppe“.  
(DS-Nr. T.3.17.398 ist beigelegt.)
9. Mitteilungen und Anfragen.
10. Einwohnerfragestunde.

In Vertretung

(Link)



# Gemeinde Thedinghausen

## Beschlussvorlage

( x ) öffentlich

( ) nicht öffentlich

<b>Amt / Aktenzeichen</b> 1/371-08	<b>Datum</b> 30.04.2015	<b>Drucksachen Nr.</b> T.1.17.402
---------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>			<b>Ergebnis</b>			
	<b>Sitzungstag</b>	<b>TOP</b>	<b>Einstimmig</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Sozialausschuss	11.05.2015	5				
Rat						

### **Betreff: Sanierung und Erweiterung des Sportlerheims des TSV Thedinghausen**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Ohne

#### **Sachverhalt:**

Zu einer Sanierung bzw. einem Neubau des Sportlerheimes haben im Jahr 2014 und 2015 Gespräche mit Vertretern des TSV Thedinghausen stattgefunden, bei dem der Sanierungsbedarf dargelegt wurde.

Für einen Neubau wurden drei Planungen durch das Ing. Büro Thalmann mit Kosten von 400.000,- € bis 650.000,- erstellt. Ein Mehrzweckraum wäre für das Angebot des Rehabilitationssports des TSV sinnvoll.

Die Vorsitzende des TSV, Frau Humpich erklärt zum beiliegenden Antrag, dass im Rahmen des vorliegenden Angebots des Architekten mit der dazugehörigen Kostenaufstellung für ein neues Vereinsheim, dem Verein nicht möglich ist einen Drittel als Eigenanteil der notwendigen Bausumme zu tragen. Der Vorstand kann seinen Mitgliedern eine so hohe Verschuldung nicht zumuten. Daher wird im Rahmen des gültigen Pachtvertrages eine umfassende Sanierung des Vereinsheimes beantragt. Darüber hinaus wird durch den Verein der notwendige Mehrbedarf aufgezeigt, der sich durch das erweiterte Angebot ergibt.

Kosten für die Sanierungsmaßnahmen wurden bisher noch nicht ermittelt. Bei einer Begehung durch die Mitglieder des Bauausschusses im Jahr 2014 wurde festgestellt, dass eine Sanierung des Gebäudes wirtschaftlich nicht vertretbar wäre und würde finanziell einem Neubau gleichkommen.

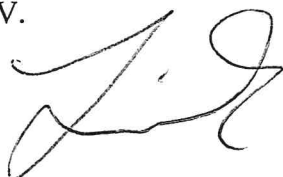
Eine Finanzierung der Maßnahme mit Mitteln der Sportförderung des Landes und des Kreises, die durch den Verein zu beantragen wären, könnte wie folgt aussehen:

- Gesamtkosten 400.000,- € (als Rechnungsbeispiel)
- 1/3 Gem. Thedinghausen 133.000,- €
- LK Verden Obergrenze 50.000,- €
- KSB/LSB max. 20% 80.000,- €
- TSV Thedinghausen 137.000,- €

Dem TSV Thedinghausen wäre nach Prüfung aller Kriterien eine Finanzierung bis 100.000,- möglich. Der Bau eines Mehrzweckraumes wäre so nicht zu realisieren.

Der GD.

I.V.





**TURN- UND  
SPORTVEREIN  
THEDINGHAUSEN  
VON 1901 e.V.**



TURN- UND SPORTVEREIN THEDINGHAUSEN VON 1901 e.V.

Rat der Gemeinde Thedinghausen  
Rathaus Thedinghausen  
Braunschweiger Str. 10

27321 Thedinghausen

**Vorsitzende:** Angela Humpich  
Brombergerstr. 8  
27321 Thedinghausen  
Telefon: 04204/ 5579

**Stellvertr. Vorsitzender:** Uwe Heine  
Alter Mühlenweg 2  
27321 Thedinghausen  
Telefon: 04204/ 7800

**Schriftführerin:** Dietke Meyer  
Friedrich-Ebert-Straße 142  
28201 Bremen  
Telefon: 0421/ 3985214

**Kassenwart:** Jörg Humpich  
Bromberger Str. 8  
27321 Thedinghausen  
Telefon: 04204/ 5579

Antrag auf Sanierung und Erweiterung des Vereinsheims des  
TSV Thedinghausen

**Datum:**  
**26.04.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bericht aus dem Jahr 2013 haben wir Ihnen den Zustand des Vereinsheims und den dringenden Sanierungsbedarf aufgezeigt. In Anlage 1 zu diesem Antrag ist der Zustand des von der Gemeinde Thedinghausen gepachteten Vereinsheims dargestellt. Fundamente und Außenwände sind gerissen, Türen und Fenster nicht mehr abdichtend, Schimmel an den Wänden und Decken, die Duschen lecken... Seit dem Neubau in den späten 1960ern ist in die Substanz des Hauses nicht wesentlich investiert worden.

Der Bauausschuss der Gemeinde hat sich bei einer Begehung im Spätherbst 2013 für den Abriss und Neubau des Vereinsheims ausgesprochen. Auf der ersten Sitzung des Gemeinderats in 2014 wurden die dringendsten Reparaturen für einen kleinen Betrag freigegeben. Davon wurde der Schimmel übermalt und die Duschen notdürftig instand gesetzt. Akzeptabel ist der Zustand des Vereinsheims dadurch nicht geworden.

Als größter Verein der Samtgemeinde hat der TSV Thedinghausen aktuell 1146 Mitglieder, 480 davon sind Jugendliche in der Altersgruppe 0-18 Jahre, 199 davon sind aktive Jugendfußballer. (Stand 07/2014) In der Jugend-Spielgemeinschaft, die wir seit Sommer 2014 mit Riede und Emtinghausen haben, sind in 18 Jungen- und 2 Mädchenmannschaften mehr als 300 Jugendliche aktiv. Im Erwachsenenbereich spielen in 3 Herren und einer Damenmannschaft 98 Spieler(innen) und in den fünf Seniorenmannschaften der Spielgemeinschaft mit Riede nochmal 69 Aktive, wovon 45 aus Thedinghausen kommen. Die Spielgemeinschaftsmannschaften trainieren und spielen abwechselnd in Thedinghausen und Riede. Ein Spielbetrieb in Emtinghausen ist mangels Platzpflege nicht möglich.

Ebenfalls ist uns die Nutzung des Sportplatzes an der Schule Thedinghausen nur dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr und mittwochs von 16.00 – 19.00 Uhr, sowie in Ausnahmefällen freitags von 16.30 – 19.30 Uhr für den Spielbetrieb der E- und F-Jugendmannschaften gestattet. (siehe Beschluss des Samtgemeinderats vom 08.08.2013) Als eine Jugendmannschaft im April 2015 an einem Dienstag bereits um 15.20 Uhr den Platz *widerrechtlich genutzt hatte*, haben wir eine schriftliche Beschwerde von der Verwaltung der Samtgemeinde erhalten. (siehe Anhang)

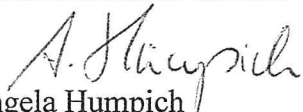
An den fünf Wochentagen überschneiden sich Trainingszeiten, parallel haben Seniorenmannschaften Punktespiele. An den Wochenenden finden samstags Jugendspiele statt, teilweise parallel auf zwei Plätzen, teilweise überschneiden sich die Spiele. Sonntags spielen häufig drei Mannschaften in Folge, die Damen, die 2.Herren und die 1. Herren. Für diesen Trainings- und Spielbetrieb stehen uns vier Umkleieräume und zwei Duschräume zur Verfügung. Das ist nicht mehr ausreichend! Auch müssen wir sicherstellen, dass grundsätzlich Geschlechtertrennung in den Umkleide- und Duschräumen gewährleistet ist. Eine Erweiterung auf mindestens sechs Umkleide- und drei Duschräume ist für den reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb zwingend erforderlich. Weiterhin sind separate Umkleieräume für Schiedsrichter heute als Standard gefordert. Auch das sollte bei der Erweiterung berücksichtigt werden.

Der Gesundheitssport des TSV Thedinghausen ist eine wichtige Einnahmequelle für den Verein. Hier sind aktuell 21 Gruppen mit mehr als 300 Vereinsmitgliedern aller Altersklassen aktiv. Wirbelsäulensport, Diabetessport, Pilates, Yoga und Beckenbodentraining werden in dieser Sparte angeboten. Wegen mangelnden Hallenzeiten in den beiden örtlichen Turnhallen musste für die Übungsstunden der Gesundheitssparte ein ca. 70m<sup>2</sup>-großer Übungsraum in Morsum angemietet werden, ohne Umkleide- und Duschkmöglichkeiten. Eine Erweiterung des Vereinsheims um einen Bewegungsraum mit einer Größe von min. 50m<sup>2</sup> würde die Miete für den Raum in Morsum einsparen und schafft für die Sportler ein angemessenes Übungsumfeld inkl. der erforderlichen Umkleide- und Duschstandards.

Wir beantragen hiermit bei der Gemeinde Thedinghausen als Eigentümerin des Vereinsheims die umfangreiche Sanierung des Gebäudes, sodass eine Gesundheitsgefährdung für Nutzer nicht mehr besteht. Außerdem beantragen wir die Erweiterung um min. 2 Mannschaftsumkleide- und Duschräume sowie einen Schiedsrichterraum mit Umkleide- und Duschkmöglichkeit für min. 3 Personen. Um den Standard der Sportangebote im TSV Thedinghausen auch den Mitgliedern der Sparte Gesundheitssport zugutekommen zu lassen, beantragen wir die Erweiterung des Gebäudes um einen min. 50m<sup>2</sup> großen Bewegungsraum.

Gerne möchten wir unseren Antrag mit dem Sozialausschuss des Gemeinderats vor der ersten Beratung im Gemeinderat diskutieren und würden uns über eine Einladung zur geplanten Sitzung im Mai 2015 freuen. Für diese Sitzung können wir auch gern unser Vereinsheim zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Angela Humpich  
1.Vors. TSV Thedinghausen

**SAMTGEMEINDE  
THEDINGHAUSEN**  
DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER



Braunschweiger Straße 10  
27321 Thedinghausen  
Telefon: 04204/88-0  
Telefax: 04204/88-44  
Email: [info@thedinghausen.de](mailto:info@thedinghausen.de)  
Internet: [www.thedinghausen.de](http://www.thedinghausen.de)

Samtgemeinde Thedinghausen, Postfach 12 40, 27319 Thedinghausen

TSV Thedinghausen  
Heinrich Schröder  
Bahnhofstr. 2  
27321 Thedinghausen

Sprechzeiten:

Mo. 08.30 - 12.00 Uhr  
13.30 - 15.30 Uhr  
Di. 08.30 - 12.00 Uhr  
13.30 - 15.30 Uhr  
Mi. 08.30 - 12.00 Uhr  
Do. 07.30 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.30 - 12.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Aktenzeichen (bitte stets angeben):	Auskunft erteilt:	Telefon:	Email:	Datum:
	Herr Winkler Zimmer Nr. 17	0 42 04 / 88- 27	<a href="mailto:winkler@thedinghausen.de">winkler@thedinghausen.de</a>	21.04.2015

**Nutzung des Außensportgeländes an der Grundschule Thedinghausen am 21.04.2015  
während der Schulzeit**

Sehr geehrter Herr Schröder,

leider musste ich feststellen, dass am 21.04.2015 um 15.20 Uhr das Außensportgelände an der Grundschule Thedinghausen widerrechtlich durch Ihre Fußballabteilung genutzt wurde. Mein Mitarbeiter konnte aus diesem Grund die notwendigen Pflegearbeiten auf dem Außensportgelände nicht durchführen.

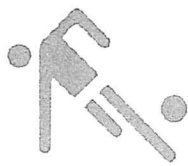
Mit dem Beschluss des Samtgemeindeausschusses der Samtgemeinde Thedinghausen vom 08.08.2013 wurde Ihnen die Nutzung des Außensportgeländes dienstags, in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, mittwochs in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr sowie in Ausnahmefällen freitags von 16:30 – 19:30 Uhr für den Spielbetrieb der E- und F-Jugendmannschaften gestattet.

Ich bitte zukünftig um Einhaltung der gewährten Nutzungszeiten.

Mit freundlichen Grüßen

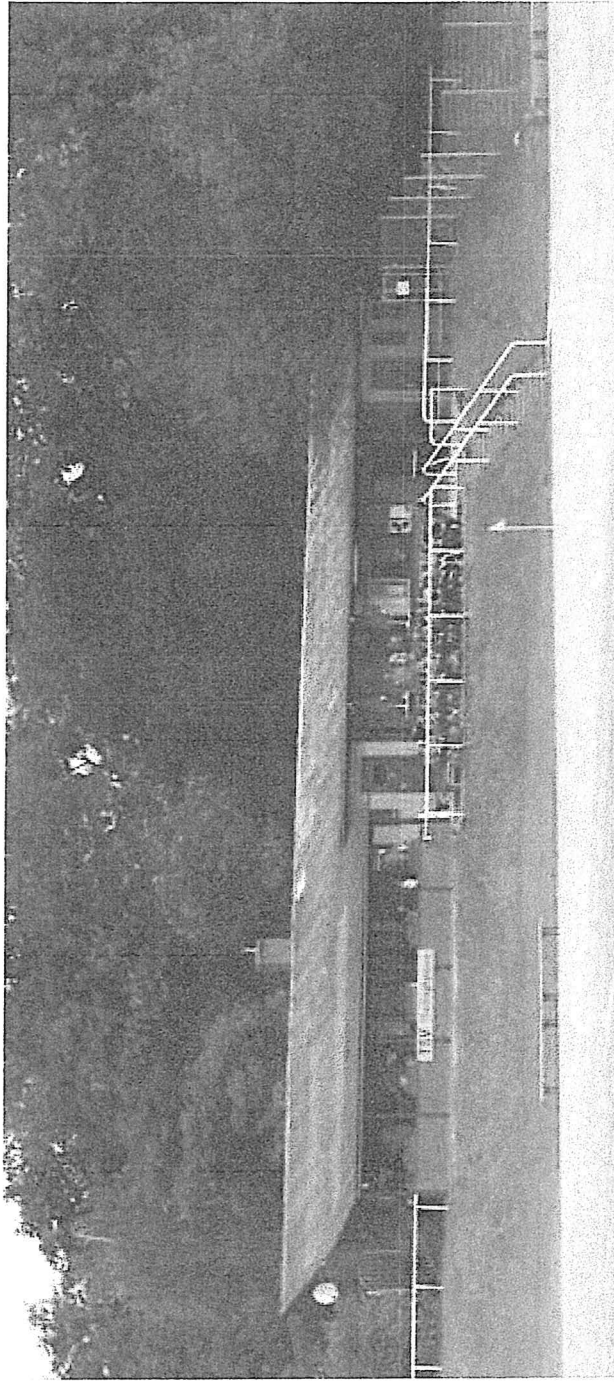
Im Auftrage

(Winkler)



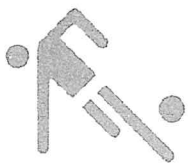
TSV Thedinghausen von 1901 e.V.

Fußball



# Sanierungsbedarf Sportlerheim

Befundaufnahme 05.06.2013



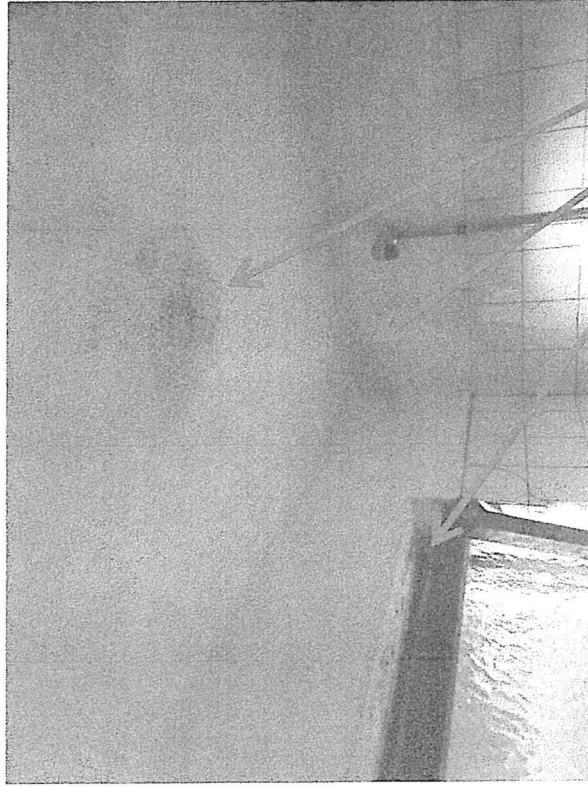
# TSV Thedinghausen von 1901 e.V. Fußball



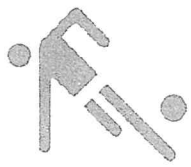
Das Sportlerheim des TSV Thedinghausen bedarf einer dringenden

## Sanierung

Schwerpunkt Duschräume



Schimmel an den Decken



# TSV Thedinghausen von 1901 e.V. Fußball



Das Sportlerheim des TSV Thedinghausen bedarf einer dringenden

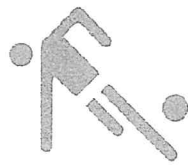
Sanierung

Schwerpunkt Duschräume



Zustand der Duschen

Leckagen an den Armaturen, Haltezeiten der Duschantervalle z.T. <10 Sek.



# TSV Thedinghausen von 1901 e.V. Fußball



Das Sportlerheim des TSV Thedinghausen bedarf einer dringenden

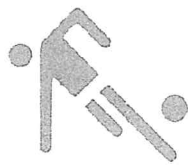
Sanierung

Schwerpunkt Duschräume



Zustand der Duschen

Verkalkte Duschköpfe, Leckagen an der Armatur



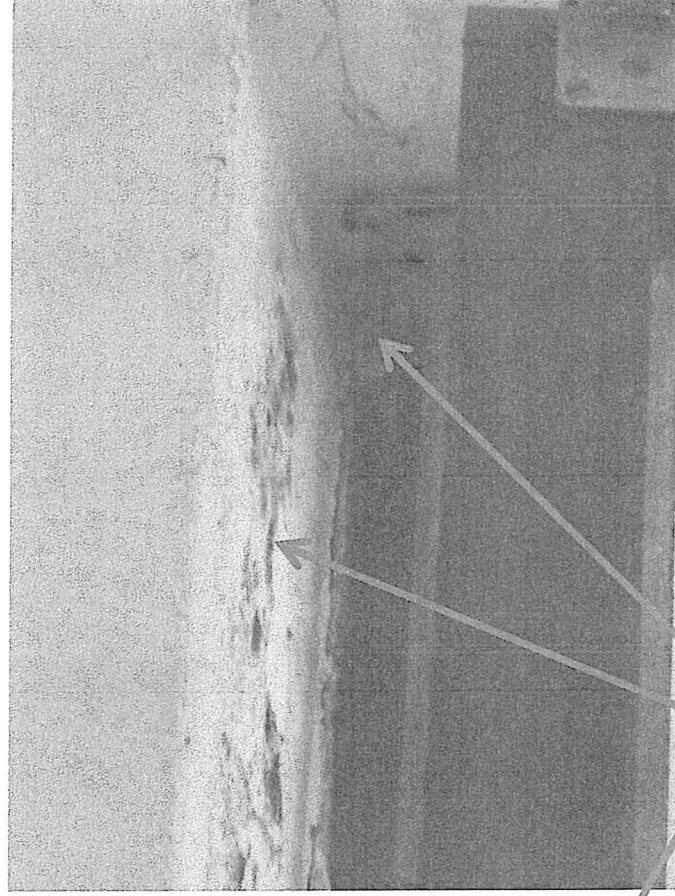
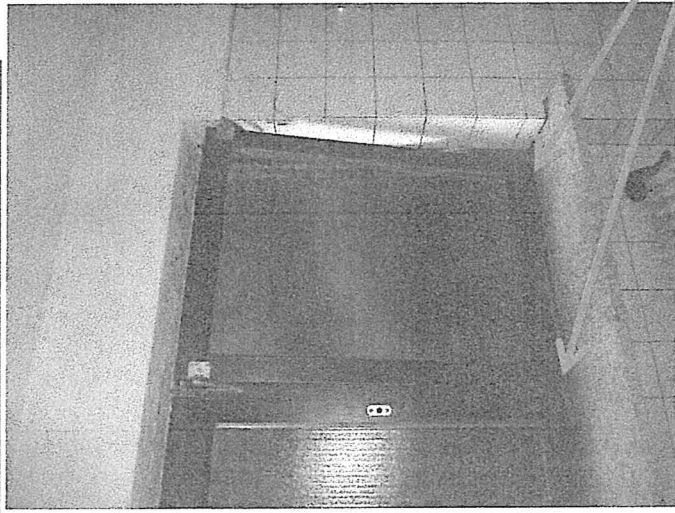
# TSV Thedinghausen von 1901 e.V. Fußball



Das Sportlerheim des TSV Thedinghausen bedarf einer dringenden

## Sanierung

Schwerpunkt Duschräume



Zustand der Fenster

Schimmel im Rahmen, Holz stark angegriffen

05.06.2013

Sanierungsbedarf Sportlerheim



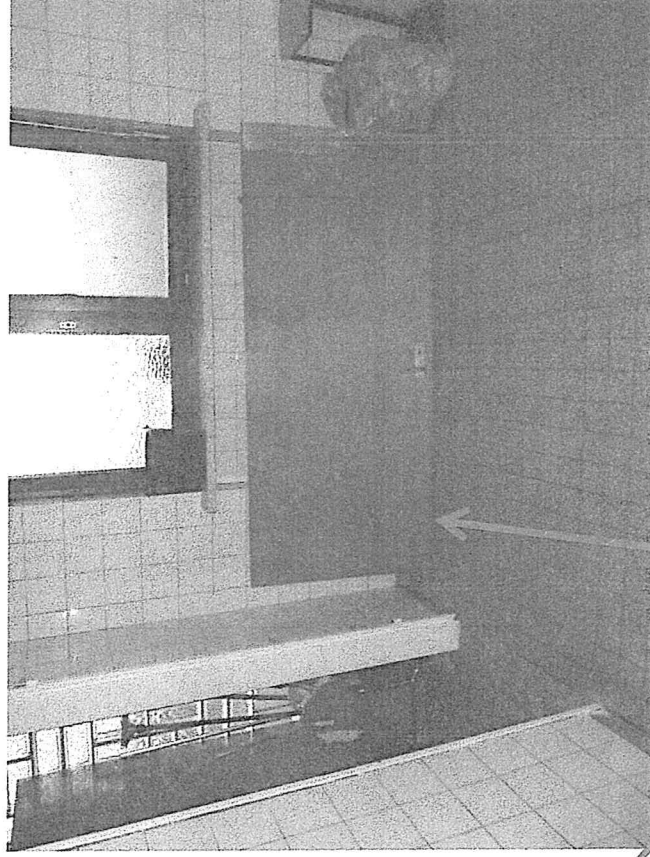
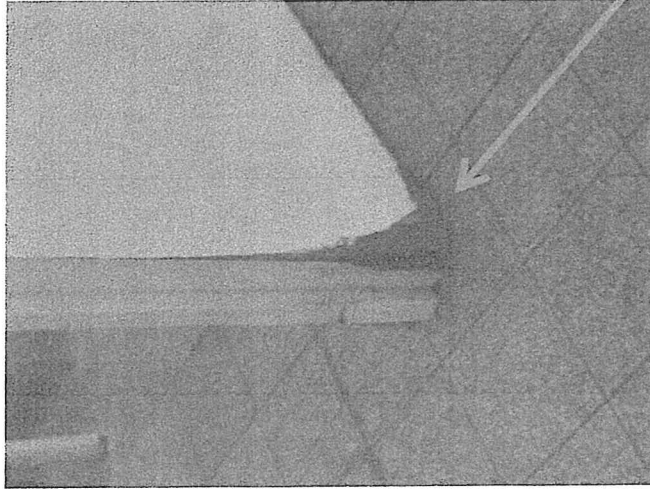
# TSV Thedinghausen von 1901 e.V. Fußball



Das Sportlerheim des TSV Thedinghausen bedarf einer dringenden

## Sanierung

### Schwerpunkt Duschräume

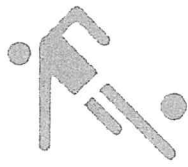


### Zustand der Türen

Tür löst sich auf, oder fehlt komplett wegen herausgerissemem Hänger

05.06.2013

Sanierungsbedarf Sportlerheim



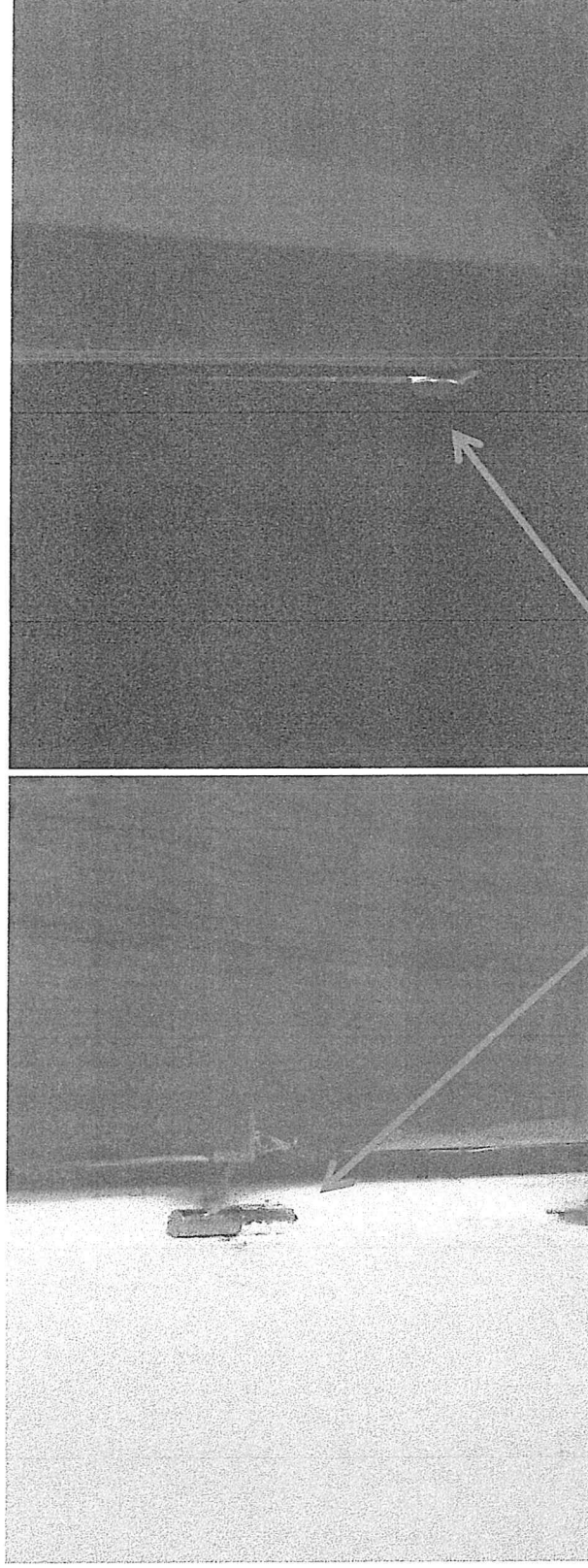
# TSV Thedinghausen von 1901 e.V. Fußball



Das Sportlerheim des TSV Thedinghausen bedarf einer dringenden

## Sanierung

### Schwerpunkt Türen



### Zustand der Türen

herausgerissener Hänger an Tür zum Umkleieraum, Außentür verzogen und undicht



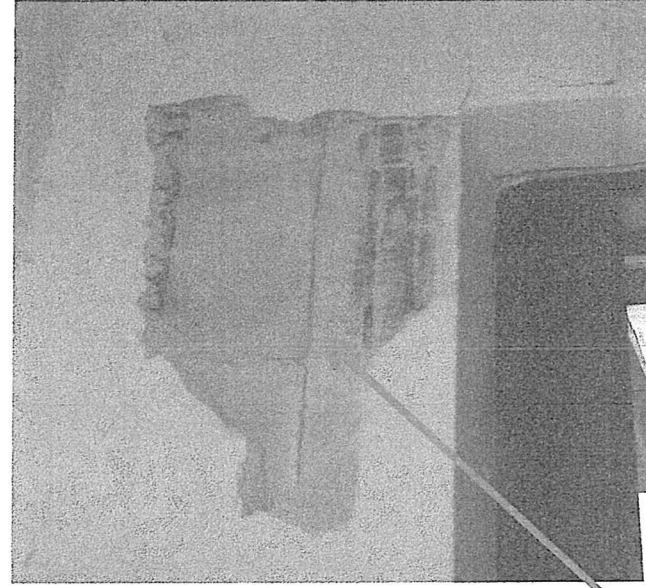
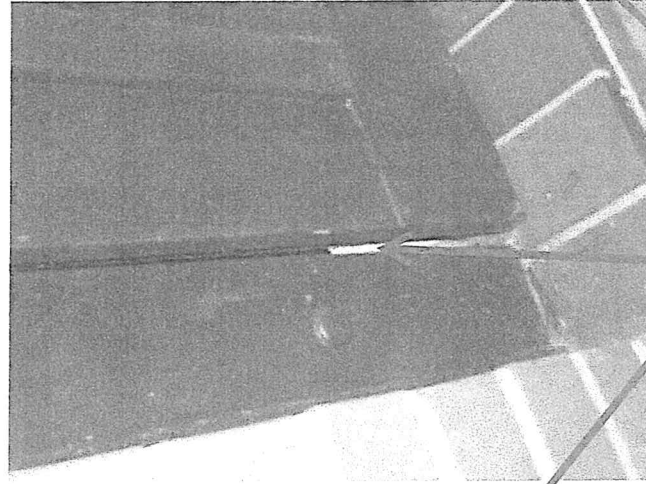
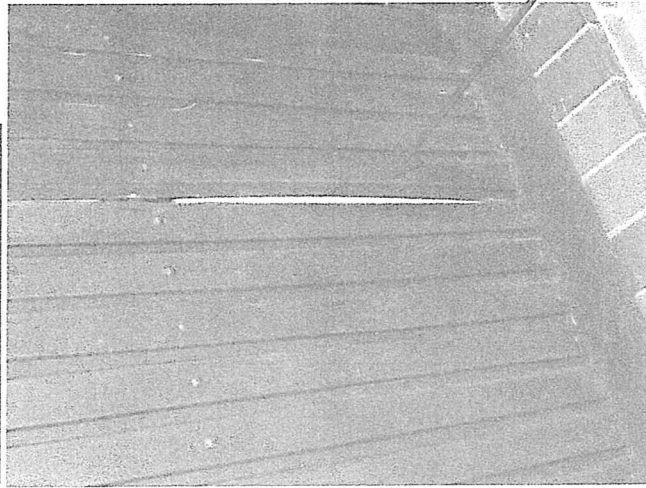
# TSV Thedinghausen von 1901 e.V. Fußball



Das Sportlerheim des TSV Thedinghausen bedarf einer dringenden

## Sanierung

Schwerpunkt Türen



Zustand der Türen

Außentür verzogen, undicht und lösen sich auf, Putz fällt von der Wand

**Gemeinde Thedinghausen/  
Samtgemeinde Thedinghausen**

**Beschlussvorlage**

(X) öffentlich  
( ) nicht öffentlich

<b>Amt / Aktenzeichen</b> 3/T3/448-03, 3/T3/449-16	<b>Datum</b> 30.04.2015	<b>Drucksachen Nr.</b> T.3.17.399
---	----------------------------	--------------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstag</b>	<b>TOP</b>	<b>Ergebnis</b>			
			<b>Einstimmig</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Sozialausschuss Thedinghausen	11.05.2015	6				
Rat Thedinghausen	02.06.2015					
SGA/SGR	11.06.2015					

**Bisheriger Beratungsgang:** ./.

**Betreff:** Erweiterung des Kindergartens Thedinghausen „Die Erbhoflöwen“ um eine Krippengruppe

---

**Beschlussvorschlag:** ./.

**Sachverhalt:**

Nach dem aktuellen Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Verden besteht ein Bedarf an weiteren Krippenplätzen, um den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz zu gewährleisten. Dieser soll durch die Aufstockung der vorhandenen Krippengruppe von 13 auf 15 Plätze und durch die Schaffung einer neuen Krippengruppe mit 15 Plätzen abgedeckt werden.

Durch die örtlichen Gegebenheiten muss der vorhandene Kindergarten erweitert werden oder ein neuer Kindergarten gebaut werden. Im aktuellen Kindergarten ist die Krippengruppe in Teilen des Bewegungsraumes als Gruppenraum und im Mitarbeiteraum als Schlaf- und Spielraum untergebracht. Durch die räumliche Trennung und die Integration in den vorhandenen Kindergarten ist durch Frau Enke vom Kultusministerium auch nur eine Genehmigung für maximal 13 Krippenplätze erteilt worden. Durch die Erweiterung oder den Neubau gäbe es in Zukunft wieder einen Mitarbeiteraum und die vorhandenen Krippenplätze könnten auch entsprechend aufgestockt werden. Weiterhin könnte der Bewegungsraum auch wieder komplett genutzt werden.

Verwaltungsseitig kann man sich zwei Vorschläge vorstellen. Zum Einen die Erweiterung des Kindergartens, um eine weitere Krippengruppe zu schaffen und die Aufstockung der vorhandenen Krippengruppe um zwei Plätze vorzunehmen. Zum Anderen den Neubau eines Kindergartens mit einer vorhandenen Kindergartengruppe und der Neuschaffung einer Krippengruppe.

Die vorhandene Krippengruppe könnte bei beiden Varianten von 13 auf 15 Plätze aufgestockt werden.

Die Kosten für den Neubau eines Kindergartens würden sich aus Sicht der Verwaltung auf ca. 800.000 € belaufen. Hiervon würde seitens des Landes jeder neu geschaffene Krippenplatz mit 12.000 € gefördert. Der Förderbetrag des Landes würde sich somit auf 204.000 € für 17 neu geschaffene Krippenplätze belaufen. Von dem Restbetrag würde der Landkreis 50 % bezuschussen und die Samtgemeinde die anderen 50 % zahlen.

Der Anteil für beide würde sich somit auf jeweils ca. 298.000 € belaufen.


Die Kosten für die Erweiterung des Kindergartens können seitens der Verwaltung nicht geschätzt werden, dürften aber geringer ausfallen, da ja unter Anderem keine Küche und kein Mitarbeiterraum mehr gebaut werden müssten.

Bei der Neubauvariante handelt es sich nach Rücksprache mit Frau Enke vom Kultusministerium um einen eigenständigen Kindergarten, da hier zwei Gruppen vorgesehen wären. Für eine Außenstelle dürfte es maximal eine Gruppe geben. Dann wäre auch keine weitere Kindergartenleitung erforderlich.

Bei beiden Varianten müsste das Personal für die neu geschaffene Krippengruppe aufgestockt werden. Bei der Neubauvariante wäre noch eine weitere Kindergartenleitung erforderlich. Bei einem Erweiterungsbau würde man eine Ausnahmegenehmigung benötigen. Diese würde solange erteilt, bis aus einer der Gruppen eine Ganztagsgruppe wird. Dann bräuchte man eine weitere Kindergartenleitung, da die Leitungsstunden dann nicht mehr ausreichen.

Der Neubau eines Kindergartens mit einer Krippen- und einer Kindergartengruppe wird unter Grundstücksangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Der GD.

  
Hesse



<b>Amt / Aktenzeichen</b> 3 / T/3/448-10/1	<b>Datum</b> 28.04.2015	<b>Drucksachen Nr.:</b> T. 3. 17. 397
---	----------------------------	--

Beratungsfolge			Ergebnis			
	Sitzungstag	TOP	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
SozA	11.05.2015	7				
Rat	02.06.2015					

**Bisheriger Beratungsgang:** ./.

**Betreff:** Einrichtung einer ganztägigen Ferienbetreuung für die Schulkinder in Morsum

---

**Beschlussvorschlag:**

- Ohne -

**Begründung:**

Als die Schulkinder seinerzeit noch in den Räumlichkeiten des Kindergartens untergebracht waren, ist während der Ferienzeiten eine Betreuung der Schulkinder im Kindergarten von 08.00 - 16.30 Uhr angeboten worden. Da der damalige Raum vormittags von den Kindergartenkindern belegt war, sind die Schulkinder in die Lesestube im 1. OG ausgewichen.

Im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass dies keine Betreuung im Sinne des Kultusministeriums gewesen ist. Seit Sommer 2014 sind die Kinder in die Räumlichkeiten der Grundschule Morsum untergebracht.

In diesem Zusammenhang ist nach einem Gespräch mit der Verwaltung und der Kindergartenleitung ein neues Ferienbetreuungs-Modell, ähnlich wie in der GS Thedinghausen, geplant worden. Demnach soll jährlich wiederkehrend die jeweils erste Woche in den Oster- und Herbstferien eine Betreuung angeboten werden. In den Sommerferien die drei Wochen, an denen der Kindergarten geöffnet hat, um ggf. bei Krankheitsausfällen, Rückfragen, etc. entsprechend reagieren zu können. Frau Haase wurde als Schulleitung ebenfalls involviert. Voraussetzung ist, dass mind. 7 Kinder pro Tag anwesend sind. Die Schließzeiten des Kindergartens werden i.d.R. im Herbst eines Jahres beschlossen und bekanntgegeben, sodass Eltern hier eine ausreichend Planungszeit für das kommende Jahr haben. Weiterhin gilt als Voraussetzung, dass mind. 7 Kinder/Tag angemeldet sind.

Als Betreuungszeit ist ebenfalls wie in Thedinghausen eine Betreuungszeit von 08.00 - 13.00 Uhr anvisiert worden. In der GS Thedinghausen wird dies bereits seit Jahren praktiziert. Hintergrund ist, dass das Personal keine unnötigen Überstunden aufbaut. Des Weiteren spielen auch die Faktoren: Reinigungs- und Schließdienst eine Rolle. Zu berücksichtigen sind auch die Grundreinigungen in den Schulen, die in den Sommerferien erfolgen.

Nach dem in den Osterferien erstmals die Ferienbetreuung in der GS Morsum von 08.00 - 13.00 Uhr stattgefunden hat, wurde zeitgleich eine unverbindliche Abfrage der Eltern gestartet, um den Bedarf für eine längere Betreuungszeit bis 16.30 Uhr in Erfahrung zu bringen.

Die Auswertung der Bedarfsabfrage ist als Anlage 1 beigelegt.

Seitens der Elterninitiative und der Verwaltung hat bereits ein Gespräch stattgefunden, um die jeweiligen Standpunkte und offenen Fragen zu erörtern.

Nach Rücksprache mit Frau Bopp und auch Frau Haase stehen beide einer Ausweitung grundsätzlich positiv gegenüber. Es sind jedoch folgende Punkte zu beachten:

- Personelle Besetzung in der Gruppe:

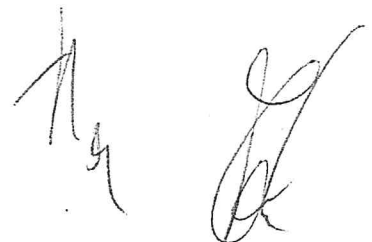
Die Kräfte aus der Schulkinderbetreuung sind vormittags im Kindergarten bzw. in der Krippe eingesetzt. Haben die jeweiligen Einrichtungen (Kindergarten u. Krippe) in den jeweiligen Ferienzeiträumen keine Schließzeit, so sind weitere Kräfte einzusetzen. Im Falle der Osterferien war dies bsp. Frau Bopp. Es könnte auch auf die Springkräfte zurück gegriffen werden, allerdings ist zu beachten, dass in den Ferienzeiten oftmals auch Schließzeiten in den anderen Kindergärten sind und dies bedeutet gleichzeitig Urlaubszeit, um den Urlaubsanspruch gerecht werden zu können. Da es sich bei der Gruppe um eine sogenannte Außenstelle handelt, müssen zwei Kräfte gleichzeitig anwesend sein.

- Schließ- und Reinigungsdienst sind entsprechende einzurichten, insbesondere die Grundreinigung in den Sommerferien ist zu berücksichtigen.

Es ist zu klären, ob grundsätzlich eine ganztägige Betreuung in den Ferienzeiten für die Schulkinder eingerichtet werden soll und wie das personelle Problem idealerweise gelöst werden kann.

Abschließend sei noch gesagt, dass es sich sowohl bei der Einrichtung einer Schulkinderbetreuung als auch die Einrichtung einer Ferienbetreuung, um ein rein freiwilliges Angebot des Trägers handelt.

Der GD.



Auswertung der unverbindlichen Bedarfsabfrage einer Ferienbetreuung durch die Eltern

	8 - 13	8 - 14.30	8 - 16.30	wochenweise	tageweise	Bereit zu zahlen		
						bis 30,- EUR	bis 50,- EUR	bis 80,- EUR
<b><u>1. Klasse</u></b>								
• 10 Kinder mit Bedarf	4	3	3	9	8	2	4	1
<b><u>2. Klasse</u></b>								
• 6 Kinder mit Bedarf	2	2	2	5	5	3	2	1
<b><u>3. Klasse</u></b>								
• 2 Kinder mit Bedarf	2	0	0	1	2	2	0	0
<b><u>zukünftige Schulkinder</u></b>								
• 12 Kinder mit Bedarf	2	4	6	6	7	4	6	2
<b><u>Gesamt</u></b>	<u>10</u>	<u>9</u>	<u>11</u>					

- Es ist zu beachten, dass es sich hierbei um eine unverbindliche Bedarfsabfrage handelt!
- Durch eine tageweise Buchungen und den verschiedenen Betreuungszeiten, ist der Personalschlüssel zu den betreuten Kindern zu beachten!
- Die 4. Klasse ist unberücksichtigt geblieben, da die Kinder zum Sommer auf eine weiterführende Schule wechseln.

**-ANLAGE 1-**

28.04.2015  
gez. Marks

<b>Amt / Aktenzeichen</b> 3 / T/3/449-15	<b>Datum</b> 27.04.2015	<b>Drucksachen Nr.</b> T. 3. 17. 398
---	----------------------------	---

Beratungsfolge			Ergebnis			
	Sitzungstag	TOP	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
SozA	11.05.2015	g				
Rat	02.06.2015					

**Bisheriger Beratungsgang:** SozA 22.01.2015 TOP 11, Rat 10.02.2015 TOP 19

**Betreff:** Einrichtung einer Freitagsbetreuung in der Schulkinderbetreuung Morsum  
„Adlergruppe“

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, nach den Sommerferien 2015, zum kommenden Kindergarten-/Schuljahr 2015/2016 die Einrichtung eines zusätzlichen Betreuungstages, am Freitag von 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr, in der Schulkinderbetreuung Morsum in den Räumlichkeiten der Grundschule Morsum.

Voraussetzung ist, dass mind. sieben Kinder fest angemeldet sind und die Betreuung in Anspruch nehmen. Sofern die Kinderzahl am Freitag zurück gehen sollte, ist der Betreuungsumfang, wiederum innerhalb von vier Wochen, auf die Zeit von Montag bis Donnerstag zu reduzieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und die Änderung der Betriebserlaubnis vorzunehmen.

**Begründung:**

Zunächst wird auf den vorherigen Beratungsgang im Sozialausschuss am 22.01. d.J. verwiesen. Seinerzeit lag lediglich ein Bedarf von fünf Kindern an einer Freitagsbetreuung in der Adlergruppe vor. Folglich ist kein zusätzlicher Betreuungstag eingerichtet worden.

Nun ist erneut eine Abfrage diesbezüglich gestartet worden und die Zahl für eine Ausweitung des Angebots hat sich erhöht. Demnach liegen nun 9 verbindliche Anmeldungen für eine Betreuung am Freitag vor.

Folgende Kosten würden demnach entstehen:

	<b>Kosten / Monat</b>	<b>Kosten / Jahr</b>
Personalkosten für zwei Kräfte für einen Wochentag	532,42 EUR*	6.921,46 EUR (inkl. Jahressonderzahlung + LOB)
Mehreinnahmen der 9 Kinder für einen Wochentag	237,53 EUR**	2.850,36 EUR
Mehrbelastung/Eigenanteil der Gemeinde Thedinghausen	294,89 EUR	4.071,10 EUR

\* Ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Kosten für das Reinigungspersonal!

\*\* Ermittlung der Gebühr nach letztem Stand des Einkommens; kann sich noch verändern!

Aufgrund der nun erhöhten Nachfrage und der verbindlich vorliegenden Anmeldungen wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, eine Betreuung der Schulkinder in Morsum am Freitag einzurichten mit der Voraussetzung, dass mind. sieben Kinder tatsächlich die Betreuung in Anspruch nehmen. Sinkt die Kinderzahl am Freitag, so ist das Angebot auf den bisherigen Betreuungsumfang von Montag bis Donnerstag zu reduzieren. Hierfür wird vorgeschlagen einen 4-Wochen-Zeitraum einzuräumen. Die Sorgeberechtigten werden mit Zusage für eine Freitagsbetreuung im gleichen Zuge hierauf hingewiesen.

Es ist aber davon auszugehen, dass zukünftig auch der Freitag gut belegt sein wird, da der Tagesablauf der Kinder und der Eltern durch die Ganztagsgruppe im Kindergarten Morsum bereits auf einen Umfang von Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr geregelt ist. Sodass Familien von zukünftige Schulkinder auch weiterhin diesen Betreuungsumfang benötigen.

Des Weiteren soll, nach Absprache zwischen der Kindergartenleitung und Verwaltung, die flexible Regelung auch nur tageweise das Betreuungsangebot zu buchen/zu nutzen, für Neuanmeldungen zurück gefahren werden, um eine effektivere Auslastung der Gruppe zu haben. Hintergrund ist zum Einen der Kostenfaktor und zum Anderen ist in dieser Gruppe kein Platzsharing möglich, sodass ein ganzer Platz mit einem Betreuungstag „blockiert“ werden kann.

Zum neuen Jahr sind insgesamt 19 von 20 Plätzen belegt. Davon sind am Montag 16, am Dienstag 14, am Mittwoch und Donnerstag je 16 und am Freitag 9 Kinder anwesend.

Frau Haase, Leiterin der Grundschule Morsum, steht der Ausweitung des Betreuungsangebots ebenfalls positiv gegenüber.

Der GD.

